Angewandte Geologie

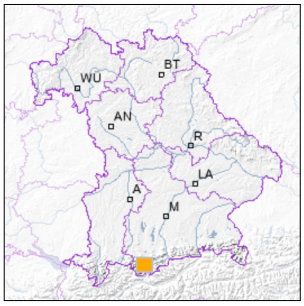
Kuhfluchtquellen und -wasserfälle bei Farchant

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 180Q002



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	661.130
Nordwert:	5.266.123

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	47.528538° N
Längengrad:	11.140660° E

Objekt-ID: **8432GT000001**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 23.11.2018

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Farchant
Landkreis/Stadt:	Garmisch-Partenkirchen
Topographische Karte (TK25):	8432 Oberammergau
Geländehöhe:	1152 m NN
Größe (Länge x Breite)	30 x 20 m
Fläche:	600 m²
Geologische Raumeinheit:	Isar-Loisach-Gebirgsregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Die weithin sichtbar aus einer Felswand mit einem Wasserfall zutrage tretende Kuhfluchtquelle entspringt der Kuhfluchtquellhöhle im Plattenkalk. Nur wenn die Quelle im Spätherbst oder Winter versiegt ist, ist die Höhle für Experten mit Seilsicherung über glitschigen Fels erreichbar. Lohnend ist das nicht, denn der Gang taucht rasch in stehendem Wasser unter.
Die Quellen entwässern den gesamten Westteil des Estergebirges. In Markierungsversuchen wurde nachgewiesen, dass das Einzugsgebiet der Kuhfluchtquellen jenseits der oberirdischen Wasserscheiden bis 5 km nordöstlich zum verkarsteten Michelfeld und Angerlboden hinter dem Krottenkopf reicht. Das Karstwasser folgt damit im Plattenkalk dem Verlauf der Krottenkopfmulde und tritt dort aus, wo die Muldenachse relativ steil zum Loisachtal hin abtaucht.
Je nach Höhe des Karstwasserspiegels springen im Umfeld der Kuhfluchtquellhöhle weitere Quellaustritte an oder versiegen.
Vom Steig auf den Hohen Fricken aus kann bei etwa 1.100 m weglos auf gleicher Höhe im Wald vorsichtig

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: kein Aufschluss

Erreichbarkeit: abgelegen

Zustand/Nutzung: Grundwasser aufgeschlossen, Wasserzu/-abflüsse

Nr.	Geotoptyp
1	Faltenquelle
2	Karst-Horizontalhöhle
3	Wasserfall

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Plattenkalk	Norium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	FFH-Gebiet
2	Vogelschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Hofmann, P. (1997): Das Estergebirge - Eine Karstlandschaft in den Bayerischen Voralpen.
2	Doben, K. (1976): Geologische Karte 1 : 25 000 Blatt 8433 Eschenlohe.
3	Kuhnert, Ch. (1967): Geologische Karte 1 : 25 000 Blatt 8432 Oberammergau.

Bewertung des Geotops

Stand: Juli 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Kuhfluchtquellen

Bild 2: Kuhfluchtquellen

Bild 3: Kuhfluchtquelle

Bild 4: Kuhfluchtwasserfall

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung